

N I E D E R S C H R I F T Holo AFW/004/2019

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft

am 11.06.2019

Hohenlockstedt - Sitzungssaal Rathaus, Kieler Straße 49, 25551
Hohenlockstedt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Carsten Fürst

Mitglieder

Herr Udo Bujack

Herr Klauspeter Damerau

Frau Ljubow Ehrhardt

Frau Katja Settmacher

bürgerliche Mitglieder

Herr Torsten Flössner

Herr Marc Hintze

Frau Nicole Partey

stellv. bürgerliche Mitglieder

Herr Berthold Sperber

als Vertreter für Herrn Rainer Henschen

von der Verwaltung

Frau Stephanie Richter

Herr Dieter Thara

1. stellvertretender Bürgermeister

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Rainer Henschen

Der Vorsitzende, Herr Fürst, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft der Gemeinde Hohenlockstedt und begrüßt alle Anwesenden.

Sodann stellt der Vorsitzende fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist, weil 9 Mitglieder anwesend sind.

Einwände gegen die Tagesordnung sowie Dringlichkeitstagesordnungspunkte liegen nicht vor.

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und begründet seinen Antrag.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
(ja 9)

Es wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Einwohnerfragestunde -Teil 1-
- 2 . Einwände gegen die Sitzungsniederschrift der Sitzung des Finanzausschusses Nr. 3/2019 vom 16.05.2019
- 3 . Neumöblierung des Sitzungszimmers im Rathaus;
hier: Aufhebung eines Sperrvermerkes
Vorlage: Holo/018/2019
- 4 . Zuschuss 100-Jahr-Feier Ridders
Vorlage: Holo/028/2019
- 5 . Spenden und Sponsoring der Sparkasse bzw. der Stiftung "Sparkasse in Steinburg" für das Jahr 2019
Vorlage: Holo/023/2019
- 6 . Straßenausbaubeiträge; künftige Ausrichtung der Gemeinde
Vorlage: Holo/025/2019
- 7 . Mitteilungen des Vorsitzenden
- 8 . Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9 . Verschiedenes
- 10 . Einwohnerfragestunde -Teil 2-

Nicht öffentlicher Teil

- 11 . Grundstücksangelegenheiten; hier: Kommunales Erwerbsinteresse an enteigneten Bundesliegenschaften
Vorlage: Holo/030/2019
- 12 . Finanzangelegenheiten zum Bebauungsplan Nr. 26;
hier: Neue Sachstandsinformationen und Diskussion
Vorlage: Holo/019/2019
- 13 . Sachstand Wasserzähler

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Hintze als bürgerliches Mitglied für den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft vom Vorsitzenden auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in sein Amt eingeführt.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde -Teil 1-

Ein Bürger erkundigt sich, warum auf dem Sportplatzgelände längere Zeit Wasser in die Kanalisation eingeleitet wurde. Herr Thara informiert, dass ein neuer Brunnen gebohrt wurde. Um die Keimfreiheit des Brunnens und der Leitungen zu gewährleisten, wird dieser gespült.

Auf Nachfrage des Bürgers, wer die Kosten des dort verbrauchten Wassers trage, informiert Herr Thara, dass für das dort verbrauchte Wasser keine Kosten entstehen.

Tagesordnungspunkt 2:

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift der Sitzung des Finanzausschusses Nr. 3/2019 vom 16.05.2019

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft Nr. 3/2019 vom 16.05.2019 liegen nicht vor.

Tagesordnungspunkt 3:

Neumöblierung des Sitzungszimmers im Rathaus; hier: Aufhebung eines Sperrvermerkes Vorlage: Holo/018/2019

Der Vorsitzende führt in das Thema ein und eröffnet die Diskussion.

Herr Bujack weist noch einmal auf die Vergabeordnung und das entsprechende Verfahren hin: Freihändige Vergaben sind grundsätzlich schriftlich durchzuführen, dabei sind mehrere Angebote von mindestens 3 Bietern einzuholen. Ergebnisse der Preisumfrage sind aktenkundig zu machen.

Der Wunsch wird geäußert, den Sitzungssaal offener zu gestalten, um so einen besseren Blick für die Bürgerinnen und Bürger bei Sitzungen zu gewährleisten.

Beschluss:

Der Sperrvermerk bei der Haushaltsstelle 6/060000.935700 wird aufgehoben, so dass die Beschaffung eingeleitet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
(ja 9)

Tagesordnungspunkt 4:**Zuschuss 100-Jahr-Feier Ridders****Vorlage: Holo/028/2019**

Herr Fürst führt in den Tagesordnungspunkt ein und verliest den Zuschussantrag der Dorfschaft Ridders.

Herr Bujack erfragt die gewünschte Größenordnung des Zuschusses und die restliche Finanzierung der Festlichkeit. Der anwesende Dorfvorstand, Herr Senne, erklärt, dass grundsätzlich keine Einnahmen getätigt werden. Es werden Kosten von bis zu 1.000 € erwartet.

Die Abendveranstaltung mit geladenen Gästen trägt sich durch Eintritte selbst.

Herr Sperber schlägt einen Zuschuss von 500 € vor.

Herr Damerau spricht sich für eine Zuschuss in Höhe von 1.000 € aus.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft beschließt,

1. die Dorfschaft Ridders mit einem Zuschuss für die 100-Jahr-Feier Ridders in der Haushaltsplanung für 2020 zu berücksichtigen.
2. Der Zuschuss für die 100-Jahr-Feier Ridders wird auf einen Betrag in Höhe von bis zu 1.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

(ja 9)

Tagesordnungspunkt 5:**Spenden und Sponsoring der Sparkasse bzw. der Stiftung "Sparkasse in Steinburg" für das Jahr 2019****Vorlage: Holo/023/2019**

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft beschließt

1. Die nachstehende Neuregelung zur Spendenbeantragung der Sparkasse Westholstein wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, ortsansässige Vereine und Verbände über die Neuregelung zu informieren.

3. Die bereits der Gemeinde zugegangen Anträge für 2019 werden an die Sparkasse weitergeleitet und die Antragssteller darüber informiert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
(ja 9)

Tagesordnungspunkt 6:

Straßenausbaubeiträge; künftige Ausrichtung der Gemeinde

Vorlage: Holo/025/2019

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Der Auflistung der Straßenbaumaßnahmen der Gemeinde Hohenlockstedt ist zu entnehmen, dass rund 60 % der Baukosten durch Beiträge finanziert wurden.

Herr Sperber führt aus, dass basierend auf der Kostenübersicht über die Straßenbaumaßnahmen in der Vergangenheit durchschnittlich rund 130.000 € jährlich aufgewendet werden mussten. Dies sei von der Gemeinde aus tragbar. Die IHB spricht sich für eine Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen aus.

Herr Bujack argumentiert gegen die Straßenausbaubeiträge und spricht sich im Namen der CDU für eine Abschaffung der Straßenausbaubeiträge aus.

Herr Hintze gibt zu bedenken, dass sich bei Abschaffung der Beiträge die Schuldenbelastung lediglich in die Zukunft verschiebt.

Herr Flössner greift die 130.000 € auf und initiiert eine Diskussion über die Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen im Falle einer Absenkung bzw. Abschaffung der Beiträge. Die finanzielle Situation der Gemeinde ist angespannt. Einhergehend muss der Haushalt jedes Jahr der Kommunalen Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt werden.

Diskutiert werden eine Umlage über die Grundsteuer, ein Obolus pro Bürger für den Straßenausbau, die Deckelung von Beiträgen bis zu einem Maximalbetrag von 5.000 € bzw. 7.000 €, wiederkehrende Straßenausbaubeiträge und die Absenkung der Beitragssätze auf 45 % für reinen Anliegerverkehr; 30 % für Durchgangsverkehr; 15 % für Hauptverkehrsstraßen.

Herr Klein spricht sich für eine Aufstellung aller in den nächsten 10 Jahren geplanten Straßenbaumaßnahmen und den erwarteten Kosten aus, um eine Berechnungsgrundlage für eine Entscheidung zu erhalten.

Im Zuge der Diskussion um die Absenkung der Beitragssätze auf 45 % für reinen Anliegerverkehr; 30 % für Durchgangsverkehr und 15 % für Hauptverkehrsstraßen wird sich für eine einheitliche Beitragsgestaltung ausgesprochen, wonach die aufgeführten Sätze für alle Maßnahmen einer Straßenklasse übernommen werden sollen.

Die Sitzung wird von 20:15 Uhr bis 20:25 Uhr unterbrochen.

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt, die geltende Straßenausbaubeitragssatzung aufzuheben.
2. Die Verwaltung wird gebeten eine entsprechende Aufhebungssatzung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

(Ja 3 – Nein 6 – Enthaltung 0)

Beschlussvorschlag der BfH- und SPD-Fraktion:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt

1. Die Straßenausbaubeitragssatzung grundsätzlich beizubehalten.
Zur Entlastung der Anlieger sollen die Sätze aber deutlich abgesenkt werden.
2. Die Verwaltung wird gebeten eine entsprechende Änderungssatzung vorzubereiten, wobei für die Ausbaumaßnahmen Fahrbahnausbau für Anliegerstraßen 45% Beitrag, für Haupterschließungsstraßen 30% Beitrag und für Hauptverkehrsstraßen 15% Beitrag angestrebt werden soll.
Die Beitragssätze für weitere Maßnahmen sind entsprechend anzupassen.
3. Die Verwaltung wird zusätzlich gebeten zu prüfen, ob für alle Maßnahmen einer Straßenkategorie ein einheitlicher Beitragssatz verwendet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

(Ja 6 – Nein 3 – Enthaltung 0)

Tagesordnungspunkt 7:**Mitteilungen des Vorsitzenden**

Herr Thara informiert, dass der Auftrag für die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges Gerätewagen-Logistik 2 am 31.05.2019 unterzeichnet wurde.

Herr Fürst äußert sich zu den Spendeneinnahmen für den Wasserturm. Nachdem in den vergangenen Haushaltsberatungen davon ausgegangen ist, dass keine Spendengelder mehr vorhanden seien, wurde der Auftrag an die Verwaltung gegeben, eine Übersicht über die Verwendung der Spendengelder einzureichen. Diese Übersicht zeigt, dass sich derzeit 22.119 € Spendeneinnahmen auf dem Sparsbuch der Gemeinde Hohenlockstedt befinden (vgl. Anlage). In diesem Zuge informiert Herr Thara, dass Sanierungsmaßnahmen für den Wasserturm anstehen.

Tagesordnungspunkt 8:**Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Sperber erfragt, was für Baumaßnahmen im Schäferweg stattfinden. Herr Fürst und Herr Thara erklären, dass dies keine gemeindliche Baustelle sei, sondern von einem Versorgungsunternehmen Elektrokästen und dazugehörige Leitungen erneuert werden.

Tagesordnungspunkt 9:**Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 10:**Einwohnerfragestunde -Teil 2-**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Öffentlichkeit wird um 20:40 Uhr ausgeschlossen.

Nichtöffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 11:

Grundstücksangelegenheiten; hier: Kommunales Erwerbsinteresse an entbehrlichen Bundesliegenschaften

Vorlage: Holo/030/2019

Tagesordnungspunkt 12:

**Finanzangelegenheiten zum Bebauungsplan Nr. 26;
hier: Neue Sachstandsinformationen und Diskussion**

Vorlage: Holo/019/2019

Tagesordnungspunkt 13:

Sachstand Wasserzähler

Die Öffentlichkeit wird um 21:20 Uhr wieder zugelassen. Der Vorsitzende teilt mit, dass

1. kein kommunales Erwerbsinteresse an entbehrlichen Bundesliegenschaften besteht.
2. die Kosten für Bodenausgleich im Bebauungsplan Nr. 26 begrenzt wurden.
3. der Sachstand zu den Wasserzählern zur Kenntnis genommen wurde.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:20Uhr.

.....
gez. Vorsitzender
Carsten Fürst

.....
gez. Protokollführerin
Stephanie Richter